

Impressum

Herausgeber: Sparkassenverband Saar
Ursulinenstraße 46
66111 Saarbrücken
Ansprechpartner: Benjamin Kirsch
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06 81/93 40-170

Druck: repa druck GmbH
Zum Gerlen 6, 66131 Saarbrücken



sparkassen-finanzgruppe-saar.de

Bildrechte:
BeckerBredel
Kreissparkasse Saarlouis
Kreissparkasse Saarpfalz
Kreissparkasse St. Wendel
LBS
Nicolas Hansen
S-COM
SaarLB
Sparkasse Merzig-Wadern
Sparkasse Neunkirchen
Sparkasse Saarbrücken

Sparkassenverband Saar

Jahresbericht 2022

 Finanzgruppe
Sparkassenverband Saar



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11578-2205-1005

Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar in Zahlen

92 Prozent

zufriedene Sparkassenkunden

rund 250*

Auszubildende

20,6 Mrd. Euro

Bilanzsumme der Sparkassen

rund 260*

Geschäftsstellen inkl. SB-Filialen

39,3 Mrd. Euro

Bilanzsumme der Sparkassen-Finanzgruppe Saar

311

Geldautomaten

16 Mrd. Euro

Kundeneinlagen der Sparkassen

69,6 Mio. Euro*

Körperschaft-/Gewerbsteuer

14,8 Mrd. Euro

Kundenkredite der Sparkassen

5,3 Mio. Euro*

gesellschaftliches Engagement

rund 4.400*

Beschäftigte

*Gesamte Sparkassen-Finanzgruppe Saar:
Sparkassen, SaarLB, LBS,
SAARLAND Versicherungen

Inhaltsverzeichnis

Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar in Zahlen	2	Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor Kreissparkasse St. Wendel	28
Vorwort		Erfolgreiche und grenzenlose Transformation auf vielen Ebenen SaarLB	30
2022 – Jahr der Veränderung für die Sparkassen-Finanzgruppe Saar	4		
Konjunktur- und Geschäftsentwicklung		75 Jahre Wegbereiter für Wohnimmobilien Landesbausparkasse Saar	32
2022 – Die Rückkehr der Inflation	8		
Aus der Sparkassen-Finanzgruppe Saar		Campus Eschberg: Gemeinsam Richtung Zukunft SAARLAND Versicherungen	34
„Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar ist gerade in Zeiten des Wandels ein unver- zichtbarer Stabilisator unserer Region“ Ein Gespräch mit Sparkassenpräsidentin Cornelia Hoffmann-Bethscheider	16		
Baufinanzierung in Zeiten steigender Zinsen Sparkasse Merzig-Wadern	18	Der Sparkassenverband Saar „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“ – Veränderungsbereitschaft von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe	38
Verlässlicher Partner auch und gerade in Zeiten des Wandels Sparkasse Neunkirchen	20	2022 – Ein Jahr im Zeichen von Nachhaltigkeit und Transformation beim SVSaar Sparkassenverband Saar	39
„Neustart“ nach Corona: Vereinspreis 2022: 234 kreative Ideen mit 100.000 Euro prämiert Sparkasse Saarbrücken	22	Der Verband und seine Organe	40
Immer ein verlässlicher Partner Kreissparkasse Saarlouis	24	Die Prüfungsstelle	44
Nachhaltigkeit und Unterstützung in Krisenzeiten Kreissparkasse Saarpfalz	26	Organigramm	45
		Impressum	U4



2022 – Jahr der Veränderung für die Sparkassen-Finanzgruppe Saar

Liebe Leserin,
lieber Leser,

2022 ist ein außergewöhnliches Jahr gewesen. Ukraine-Konflikt und geopolitische Spannungen, hohe Energiepreise und steigende Produktionskosten, Lieferketten-Probleme, Fachkräftemangel, Inflation und nicht zuletzt die Zinswende haben das Jahr 2022 geprägt.

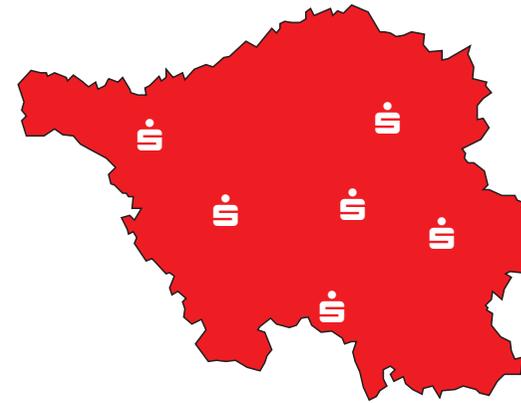
Die Folgen von Krieg und Preissteigerungen, die Erhöhung der Leitzinsen mit ungewöhnlich starken Zinssprüngen innerhalb kurzer Zeit und verändertes Investitions- und Anlageverhalten sind große Herausforderungen, die uns als Sparkassen-Finanzgruppe Saar sehr beschäftigt haben und weiterhin beschäftigen.

Hierbei zeigt sich wieder, dass Sparkassen gerade in Krisenzeiten ein unverzichtbarer Stabilisator sind. Unsere Institute sind für ihre Kundinnen und Kunden da und reagieren schnell auf veränderte Marktgegebenheiten.

Die Verlässlichkeit wurzelt vor allem in der regionalen Bindung unserer Sparkassen, denn sie haben ein vitales Interesse daran, dass es den Menschen, Unternehmen, Kommunen und Vereinen im Saarland gut geht.

Trotz vieler aktueller Herausforderungen verliert die Sparkassen-Finanzgruppe Saar zentrale langfristige Aufgaben nicht aus dem Blick: die Transformation unserer saarländischen Wirtschaft und Gesellschaft hin zu einem nachhaltigen Leben und Wirtschaften sowie die alle Lebensbereiche durchdringende Digitalisierung.

Die Sparkassenorganisation begleitet Transformation und Strukturwandel vertrauensvoll und kompetent, gerade in Zeiten großer Veränderungen. Wir sind mit unseren Beraterinnen und Beratern nah bei unseren Kundinnen und Kunden und sorgen mit unserer dezentralen Struktur für Stabilität und Flexibilität. Wir reagieren schnell auf neue Anforderungen oder Veränderungen – in den Unternehmen ebenso



saar^{LB}

LBS

SAARLAND
Versicherungen

Finanzgruppe

wie in den privaten Haushalten. Daher haben wir u.a. die institutsübergreifende Initiative „Gemeinsam Grün & Clever“ auf den Weg gebracht, die Privatkunden und KMUs Finanzierungslösungen und passende Versicherungsangebote für nachhaltige Investitionen bietet.

Unsere Institute sind trotz der Verwerfungen des Jahres wirtschaftlich stabil. Die für die Kreditwirtschaft schwierige Zeit der Negativzinsen ist überstanden. Die Zinswende war 2022 zwar kurzfristig betriebswirtschaftlich herausfordernd, die saarländischen Sparkassen haben aber genug Substanz, um das zu bewältigen. Die betriebswirtschaftlichen Prognosen stimmen mich optimistisch, denn wir bewegen uns wieder auf ein normales Zinsniveau zu, zu dem unsere Geschäftsmodelle sehr gut passen.

Unser Geschäftsjahr 2022 verlief insgesamt zufriedenstellend. Die saarländischen Sparkassen blicken mit einer Steigerung der Darlehenszusagen von +13% auf über 1,1 Mrd. Euro auf ein starkes Firmenkundengeschäft im Jahr 2022 zurück.

Im Privatkundenbereich sanken die Darlehenszusagen der saarländischen Sparkassen jedoch im gleichen Zeitraum um 10,5 % auf 1,11 Milliarden Euro. Ein zentraler Faktor sind

hierbei die Immobilienkredite. Bewegten sich diese im 1. Halbjahr 2022 noch auf Rekordniveau, sank die Nachfrage mit steigenden Bauzinsen und steigenden Materialkosten im 2. Halbjahr deutlich. Für unsere Institute und ihre privaten und gewerblichen Kunden spielen Nachhaltigkeit und Klimaneutralität weiterhin eine entscheidende Rolle. Wir wissen spätestens seit dem Jahr 2022, dass Unternehmen und Privatkunden hier auf lange Sicht Kosten sparen und sich unabhängig von fossilen Energien machen können.

Auch in anderen Geschäftsfeldern zeigen sich Veränderungen und ein gestiegenes Bewusstsein für den Klimawandel. Im Wertpapierbereich investieren immer mehr Kundinnen und Kunden in nachhaltige Fonds. Im Versicherungsbereich erfahren die Elementarversicherung sowie der Schutz von Photovoltaik oder Wärmepumpen seit einigen Jahren eine wachsende Bedeutung.

Ihre

Cornelia Hoffmann-Bethscheider
Präsidentin des Sparkassenverbandes Saar

Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar – Starker Partner in unruhigen Zeiten.

Auch in herausfordernden Zeiten sind die Sparkassen und ihre Verbundpartner starke und verlässliche Partner für ihre Kundinnen und Kunden. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass die Institute für ihre Kundinnen und Kunden da sind und schnell auf veränderte Marktgegebenheiten reagieren.



2022 – Die Rückkehr der Inflation

Die Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2022 war in Deutschland und Europa durch externe Schocks geprägt. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hatte vielfältige Auswirkungen: Er sorgte für eine allgemeine geopolitische Verunsicherung und verschärfte teilweise bereits vorhandene Preissteigerungstendenzen bei Energie und Nahrungsmitteln. Vor allem zu Beginn des Jahres 2022 wirkte auch die Corona-Pandemie noch belastend. Vor diesem Hintergrund fiel das Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes (BIP) in Deutschland in 2022 mit 1,8 Prozent durchaus ordentlich aus, auch wenn sich die deutsche Wirtschaft im Winter 2022/23 am Rande einer Rezession bewegte. Im Saarland war mit einem realen BIP-Wachstum von 1,7 Prozent eine nur geringfügig schwächere Entwicklung zu verzeichnen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die genannten Wachstumswahlen vorläufige Zahlen sind, die unter Umständen noch erheblich korrigiert werden müssen. Unabhängig davon setzen sich hinsichtlich der Saar-Wirtschaft zwei Negativ-Trends fort. Die Saar-Wirtschaft schrumpft im Trend, wenn auch nicht in jedem einzelnen Jahr; der scharfe Wachstumseinbruch des Jahres 2020 im Saarland ist noch bei weitem nicht kompensiert. Und die Saar-Wirtschaft bleibt kontinuierlich hinter der bundesweiten Entwicklung zurück. So ist das Saarland das einzige Bundesland, dessen reales BIP im Jahr 2022 unter dem Niveau von 2015 lag.

Hinter dem relativ schwachen Wachstum im Saarland stecken nicht nur temporäre Belastungsfaktoren, sondern auch fundamentale Trends, insbesondere die relativ schwache demografische Entwicklung. Diese erklärt den Wachstumsrückstand zum Bund aber nur zum Teil. Bei einer Betrachtung des realen BIP pro Erwerbstätigen als breites Maß für die Produktivität fällt auf, dass die Entwicklung im Saarland viele Jahre hinter der bundesweiten Entwicklung zurückgeblieben war; zum ersten Mal seit acht Jahren ist sie im Jahr 2022 wieder etwas stärker gestiegen als im Bund.

Im Verarbeitenden Gewerbe haben sich wichtige Branchen im Jahr 2022 trotz widriger Rahmenbedingungen gegenüber dem Corona-belasteten Vorjahr erholt. Insbesondere im Maschinenbau und in der Metallerzeugung und -bearbeitung wurden gute Umsatzsteigerungen erzielt. Verhaltener war die Geschäftslage in der Kfz-Branche. Die Bedeutung des Verarbeitenden Gewerbes für die Beschäftigung ist dennoch weiter rückläufig: Gegenüber dem Jahr 2019 nahm die Anzahl der dort Beschäftigten um rund 10 Prozent auf knapp 73.000 Personen ab. Das Baugewerbe verzeichnete im Jahr 2022 ebenfalls Umsatzzuwächse, die allerdings auch mit Materialknappheiten und damit einhergehenden Preiserhöhungen zusammenhängen dürften. Auch die Dienstleistungsbereiche, die einen Anteil von ca. 70 Prozent an der saarländischen Wertschöpfung erbringen, haben sich 2022 positiv entwickelt. Dies galt insbesondere

Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes 2018 – 2022

Jahr	Saarland	Deutschland
2018	-0,6	1,0
2019	-2,0	1,1
2020	-4,9	-3,7
2021	1,3	2,6
2022	1,7	1,8

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder; Stand: 30. März 2023; für 2022: vorläufige Werte.

für das Gastronomie- und Beherbergungsgewerbe, das sich gegenüber 2021 sehr deutlich erholen konnte, beim Umsatz aber die Vor-Corona-Werte noch nicht ganz wieder erreicht hat.

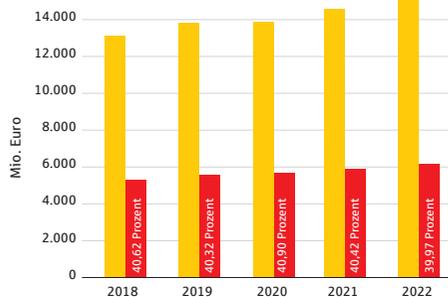
Angesichts der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen nach fast drei Corona-Jahren, einem Energiepreisschock und einer erheblich gestiegenen Unsicherheit hat sich der saarländische Arbeitsmarkt in 2022 erneut als erstaunlich robust erwiesen. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag zum Jahresende 2022 bei rund 393.500, damit 0,2 Prozent über dem Vorjahreswert und nur leicht unter dem Vor-Corona-Niveau am Jahresende 2019. Der entsprechende Wert im Bund stieg in 2022 sogar um 1,3 Prozent. Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Knappheit an Arbeitskräften – nicht mehr nur Fachkräften – registrierten die Behörden in 2022 einen deutlichen Anstieg der offenen Stellen. Die Arbeitslosenquote (Anzahl der Arbeitslosen im Verhältnis zu den zivilen Erwerbspersonen) lag zum Jahresende 2022 im Saarland bei 6,4 Prozent, also 0,3 Prozentpunkte über dem Niveau des Vorjahres. Im Bund lag die Quote Ende 2022 bei 5,3 Prozent (-0,4 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr).

Nach vielen Jahren einer unauffälligen Entwicklung steht die Inflation seit 2021 wieder im Zentrum der Aufmerksamkeit. Die Inflationsrate lag 2022 in Deutschland im Jahresdurchschnitt bei 8,1 Prozent. Im Saarland stiegen die Verbraucherpreise mit 7,1 Prozent etwas weniger stark an, der Wert lag aber immer noch kräftige 4,3 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert von 2,8 Prozent. Der Inflationsprozess hatte bereits im Jahr 2021 kontinuierlich an Fahrt gewonnen und wurde Anfang 2022 durch die Auswirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine weiter beschleunigt. Seit Mitte 2022 hat die Europäische Zentralbank die Leitzinsen in mehreren Schritten angehoben, um die Inflation zu dämpfen.

Ausblick 2023: Stagnation bei langsam sinkender Inflation

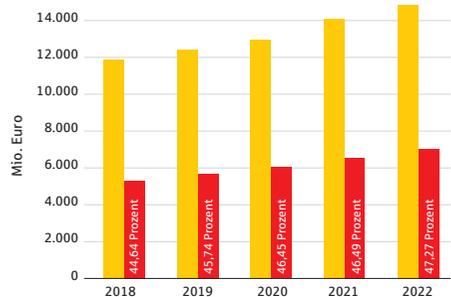
Im Herbst 2022 gingen die meisten volkswirtschaftlichen Analysen vor dem Hintergrund einer möglichen Energieknappheit, hoher Inflation und steigender Zinsen von einer bevorstehenden Rezession aus. Dieses düstere Konjunkturbild hat sich gegen Ende des Winters etwas aufgehellt. Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen hat seine Prognose aus November 2022 vor diesem Hintergrund im März 2023 etwas nach oben revidiert und erwartet für Deutschland 2023 nunmehr ein reales BIP-Wachstum von 0,2 Prozent bzw. 0,9 Prozent für die Eurozone. Die DekaBank ist etwas pessimistischer und prognostiziert für Deutschland eine leichte Schrumpfung des realen BIP um -0,4 Prozent und für die Eurozone ein leichtes Wachstum von 0,4 Prozent. Einigkeit besteht dagegen bezüglich der Inflationsspektiven. Sowohl der Sachverständigenrat als auch die DekaBank erwarten für 2023 einen Rückgang der Inflation auf 6,6 Prozent im Jahresdurchschnitt.

Marktanteile der saarländischen Sparkassen an Unternehmenskrediten



Quelle: Quartalsbericht der Deutschen Bundesbank

Marktanteile der saarländischen Sparkassen an Wohnungsbaukrediten



Quelle: Quartalsbericht der Deutschen Bundesbank und Vierteljährliche Kreditnehmerstatistik

All diese Prognosen sind wie immer mit Unsicherheit behaftet. Vieles – von Energiepreisen bis zu Lieferketten – hängt direkt oder indirekt vom weiteren Verlauf des Ukraine-Kriegs ab. Wie schnell die Inflation tatsächlich sinkt, wird über den weiteren geldpolitischen Kurs der Notenbanken entscheiden (und umgekehrt). Und die Krisen bei einigen US-amerikanischen Regionalbanken und der Credit Suisse haben die Unsicherheit bezüglich der Stabilität des weltweiten Finanzsystems erhöht.

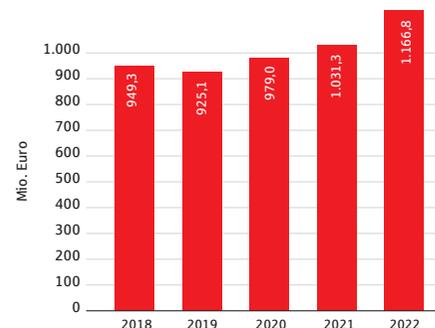
Dass sich die Erwartungen der Unternehmen zuletzt wieder etwas verbessert haben, ist auch im Saarland zu beobachten. Der IHK-Indikator zu den zukunftsorientierten Geschäftserwartungen, der nach Beginn des Ukraine-Kriegs neun Monate lang kontinuierlich bis auf ein Rekordtief im November 2022 gefallen war, hat sich im 1. Quartal 2023 etwas verbessert. Der IHK-Indikator zur aktuellen Geschäftslage hatte von vornherein sehr viel schwächer reagiert und bewegt sich auf einem robusten Niveau. Dies gilt vor allem für die energieintensiven Unternehmen der Saar-Wirtschaft. Die positiven Effekte auslaufender Corona-Restriktionen bei Dienstleistern fallen demgegenüber nicht so stark ins Gewicht.

Krieg in Europa würde als Risikofaktor alleine genügen, um die Perspektiven zu verdünnern. Doch es gibt weitere kritische Themen: Auf kürzere Sicht stellt sich die Frage, wie stark die Europäische Zentralbank die Zinsen weiter erhöhen muss, um die Inflationsdynamik zu brechen und ob sie dabei letztlich eine Rezession in Kauf nehmen muss. Über den Tag hinaus ist zu konstatieren, dass sich die geopolitische Lage zunehmend komplizierter darstellt. Ein militärischer Konflikt zwischen China und den USA in der Taiwanfrage liegt klar im Bereich des Möglichen. Ein ungestörter Fortgang des Trends zur Globalisierung ist daher nicht zu erwarten. Gleichzeitig wird immer deutlicher, dass die Aufgabe der Transformation der heimischen Wirtschaft hin zur Klimaneutralität eine gewaltige Aufgabe ist, die schnell angegangen werden muss.

Sparkassen als starke Finanzierer der Realwirtschaft

Die saarländischen Sparkassen haben im Jahr 2022 neue Kredite in Höhe von mehr als 2,6 Mrd. Euro ausgegeben und damit das Rekordniveau des Vorjahres noch einmal leicht überschritten. Im Unterschied zum Vorjahr

Mittelstandsfinanzierung der saarländischen Sparkassen 2017 – 2021



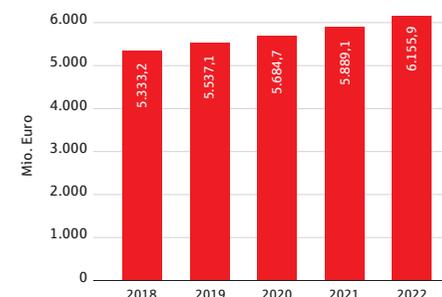
Quelle: SVS Saar

wuchs in 2022 vor allem das Neugeschäft mit Unternehmen und Selbständigen: Hier überstiegen die Kreditzusagen in Höhe von rund 1.167 Mio. Euro erneut und diesmal deutlich die Schwelle von 1 Mrd. Euro (+ 13,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Die Kreditzusagen an Privatkunden sanken dagegen um 10,5 Prozent zum Vorjahr auf gut 1.113 Mio. Euro ab. Hier wirkte sich u.a. der Einbruch der Nachfrage nach privaten Wohnungsbaukrediten ab dem 3. Quartal 2022 aus. Die Zusagen an die öffentlichen Haushalte bewegten sich mit gut 216,7 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Gesamtvolumina der zum Jahresende 2022 ausgelegten Kredite stiegen im Privatkundengeschäft auf 6,4 Mrd. Euro (+ 5,3 Prozent zum Vorjahr), an Firmenkunden standen Kredite in Höhe von knapp 6,2 Mrd. Euro zu Buche (+ 4,5 Prozent zum Vorjahr). Der Bestand an Krediten an die öffentlichen Haushalte ist nunmehr auf gut 1,6 Mrd. Euro angewachsen (+3,2 Prozent zum Vorjahr).

Der Marktanteil der saarländischen Sparkassen an den Krediten saarländischer Kreditinstitute an Unternehmen und Selbständige lag Ende 2022 ausweislich der Bankstatistischen Regio-

Mittelstandsfinanzierung der saarländischen Sparkassen 2017 – 2021



Quelle: SVS Saar

nalergebnisse der Bundesbank bei rund 40 Prozent. Damit haben die saarländischen Sparkassen ihre Marktführerschaft klar verteidigt.

Weitere Marktanteile Ende 2022 zum Vergleich: Sonstige Kreditinstitute (insbesondere SaarLB): 34,2 Prozent; Genossenschaftsbanken: 20,2 Prozent; Kreditbanken inklusive Großbanken: 5,7 Prozent. Der Marktanteil der Sparkassen bei den Handwerkskrediten lag zum Ende 2022 leicht über dem Niveau des Vorjahres bei rund 87,4 Prozent.

Im äußerst hart umkämpften Markt für gewerbliche und private Wohnungsbaufinanzierungen haben die Sparkassen Ende 2022 mit einem Kreditvolumen von 7,013 Mrd. Euro (+ 7,1 Prozent gegenüber 2020) einen Marktanteil von 47,3 Prozent erreicht und damit ihre Marktführerschaft unter den saarländischen Kreditinstituten gemäß den Ergebnissen der Bankstatistischen Regionalergebnisse der Bundesbank ausgebaut. Die Darlehenszusagen sanken gegenüber dem Rekordniveau des Vorjahres um 6,2 Prozent auf 1,29 Mrd. Euro, der Schwerpunkt lag mit gut einer Mrd. Euro bei den Finanzierungen für den Kauf bestehender

Rentabilität der Sparkassen
Cost-Income-Ratio



Immobilien. Die Finanzierung von Neubauten spielte mit knapp 223 Mio. Euro eine geringere Rolle. Die Dynamik im Neugeschäft bei Immobilienfinanzierungen war nur im ersten Halbjahr 2022 hoch. Ab Mitte des dritten Quartals brach die Nachfrage nach Baukrediten vor dem Hintergrund steigender Bauzinsen und Engpässen in der Bauwirtschaft regelrecht ein.

Weniger erfolgreich haben die saarländischen Sparkassen im Segment des Konsumentenkredits agiert. Hier verzeichneten sie im Jahr 2022 einen Bestandsverlust von 0,5 Prozent. Das Neugeschäft war gegenüber 2021 rückläufig, die Darlehenszusagen lagen mit gut 171 Mio. Euro klar unter dem Vorjahresniveau. Im Gegensatz dazu stiegen die an S-Kreditpartner vermittelten Ratenkredite auf 43,6 Mio. Euro, ein Plus von 23,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Insgesamt darf man festhalten, dass die Sparkassen mit ihrer Kreditvergabe im Jahr 2022 die Realwirtschaft im Saarland nachhaltig gestützt haben. Sie haben mit ihrer Kreditvergabe vielen Unternehmen gerade in schwierigen Zeiten dringend benötigte Liquidität zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig habe sie

Rentabilität der Sparkassen
Betriebsergebnis vor Bewertung – Jahresergebnis



Unternehmen und Privaten in unzähligen Beratungsgesprächen bei der Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen geholfen. Die Sparkassen sind damit in überzeugender Weise ihrem öffentlichen Auftrag nachgekommen, die Versorgung der Bevölkerung und des Mittelstandes mit Finanzdienstleistungen zu sichern.

Dass das Vertrauen der Bevölkerung in die Sparkassen weiterhin ungebrochen ist, zeigt sich im Saarland daran, dass die Kunden auch im Jahr 2022 einen großen Teil ihrer Ersparnisse bei den Sparkassen anlegten.

Die Kundeneinlagen – Spareinlagen, Eigenemissionen, Termingelder und Sichteinlagen – lagen zum Jahresende 2022 mit 16,01 Mrd. Euro um 677 Mio. Euro bzw. 4,4 Prozent über dem Vorjahresniveau. Das Wachstum fand in Reaktion auf nun wieder positive Zinsen im Wesentlichen bei Termingeldern statt, die um 577 Mio. Euro und damit um mehr als das Doppelte anstiegen. Sichteinlagen und Anlagen in Eigenemissionen nahmen in geringerem Umfang zu, Spareinlagen waren leicht rückläufig. Die seit Jahren zu beobachtende Präferenz für kurzfristige Anlagen, also vor allem Sichteinlagen, ist weiterhin vorherrschend. Der starke

Anstieg der Termingelder zeigt allerdings, dass die Kundschaft auf höhere Zinsen reagiert. Gleichzeitig haben viele Kundinnen und Kunden in 2022 mit Unterstützung der Sparkassen ihre Wertpapieranlagen weiter erhöht. Der Nettoabsatz lag bei fast 479 Mio. Euro und erreichte damit fast das sehr starke Vorjahresniveau.

Sparkassen: Operative Ergebnisse steigen durch Zinswende, Kosten weiter im Griff

Die Sparkassen haben im Jahr 2022 ihre Position als Marktführer für Finanzdienstleistungen im Saarland verteidigt. Regelmäßig konnten sie ihre Privat- und Firmenkunden durch persönliche Beratung, guten Service, innovative Angebote und ein faires Verhältnis von Preis und Leistung überzeugen. Als wichtigster Erfolgsfaktor im Kundengeschäft darf das Konzept der ganzheitlichen Kundenberatung gesehen werden; hierfür setzen die Institute das „Sparkassen-Finanzkonzept“ ein, das derzeit überarbeitet wird.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkassen wurde in 2022 durch das Ende der langjährigen Negativzinsphase, die Zinswende geprägt. Der Zinsüberschuss der Saar-Sparkassen, also der Saldo aus Zinsertrag und Zinsaufwand, nahm erstmals seit 2015 wieder zu, dazu kam ein gutes Provisionsergebnis, insbesondere aus Zahlungsverkehr und Wertpapiergeschäft. Eine temporäre und verkräftbare Belastung ergibt sich für die Saar-Sparkassen aus dem gestiegenen Zinsniveau mit Blick auf festverzinsliche Papiere im Eigenbestand. Gerade für diese Folge des Zinsanstiegs haben die Sparkassen in den vergangenen Jahren mehr als ausreichende Vorsorgereserven gebildet. Auch wenn die Zinswende auf längere Sicht das Geschäftsmodell der Sparkassen stärkt, werden die kommenden Jahre betriebswirtschaftlich anspruchsvoll sein. Daher bleibt auch der Blick

auf die Kostenseite wichtig: Der Personalaufwand der saarländischen Sparkassen ist im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 Prozent gestiegen und damit praktisch konstant geblieben, der Sachaufwand dagegen um knapp 4,5 Prozent gestiegen. Die Summe aus beiden Positionen, der Verwaltungsaufwand der Saar-Sparkassen, ist um ca. 1,8 Prozent gestiegen. In Zeiten hoher Inflation ist dies ein Ausweis hoher Kostendisziplin.

Im Saldo der verschiedenen Effekte – dominant war 2022 das oben erläuterte Plus beim Zinsüberschuss – fiel das Betriebsergebnis vor Bewertung im Verbandsgebiet erstmals seit Jahren wieder höher aus als im Vorjahr. Analog gilt dies für die Cost-Income-Ratio, also das Verhältnis von ordentlichem Aufwand zum Ertrag. Sie verbesserte sich mit einem Wert von 70,2 Prozent um fast 3 Prozentpunkte, liegt im bundesweiten Vergleich aber weiterhin auf relativ hohem Niveau.

Bei den saarländischen Sparkassen waren zum Jahresende 2022 insgesamt 3.212 Menschen beschäftigt, 87 weniger als ein Jahr zuvor. Unter ihnen befanden sich 243 Auszubildende (Vorjahreswert: 251). Die Ausbildungsquote, das ist der Anteil der Auszubildenden an den aktiv bankspezifisch Beschäftigten, lag mit 9,1 Prozent knapp unter dem Niveau des Vorjahres.



Nah bei den Kundinnen und Kunden.

Die Sparkassen und ihre Verbundpartner sind da, wo die Saarländer:innen sind. In den Städten und auf dem Land, bei den Unternehmen, den Vereinen und in den kommunalen Einrichtungen. Insbesondere in herausfordernden Zeiten leben sie Nähe, Dialog und Engagement – jeden Tag.

„Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar ist gerade in Zeiten des Wandels ein unverzichtbarer Stabilisator unserer Region“

Ein Gespräch mit Sparkassenpräsidentin Cornelia Hoffmann-Bethscheider

Frau Hoffmann-Bethscheider, ein bewegtes Jahr mit vielen Veränderungen und Herausforderungen liegt hinter uns. Wie sehen Sie die Rolle der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen im Saarland?

Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar ist gerade in Zeiten des Wandels ein unverzichtbarer Stabilisator unserer Region. Jede Bürgerin und jeder Bürger, jedes Unternehmen, jeder Verein und auch die öffentliche Hand hat in den letzten Monaten große Veränderungen und Herausforderungen erlebt. Unsere Sparkassen und ihre Verbundunternehmen unterstützen und beraten ihre privaten und gewerblichen Kundinnen und Kunden, um sich diesen veränderten Marktgegebenheiten anzupassen.

Der enge Kundenkontakt ist besonders wichtig. Denn so können wir den Saarländerinnen und Saarländern Hilfe zur Selbsthilfe bieten, um weiterhin eine breite wirtschaftliche, soziale und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Angesichts der unserem Land bevorstehenden Herausforderungen gewinnt diese Aufgabe für unsere Sparkassen-Finanzgruppe weiter an Bedeutung und Dringlichkeit. Wir leisten unseren Beitrag, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sichern. Wir fördern mit

unserem gesellschaftlichen Engagement in Höhe von 5,3 Mio. Euro die Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Saarland. Neben guter Beratung, finanzieller Bildung und fairen



Finanzdienstleistungen ist das der Kern unserer fast 170 Jahre alten saarländischen Sparkassen-Idee.

Wie kann die Sparkassen-Finanzgruppe in Krisenzeiten langfristige Aufgaben und notwendige Veränderungen weiterverfolgen?

Aufgrund unseres öffentlich-rechtlichen Auftrags sehe ich uns in der Verantwortung, an wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen positiv mitzuwirken. Daher haben unsere Sparkassen und Institute trotz aller aktuellen Herausforderungen zentrale langfristige Aufgaben nicht aus dem Blick verloren. Wir stellen uns als starker Partner in der Transformation hin zu Energieunabhängigkeit und Klimaneutralität auf. Davon profitieren unsere privaten als auch unsere gewerblichen Kundinnen und Kunden. Wir haben beispielsweise die Initiative für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, „Gemeinsam Grün & Clever“, ins Leben gerufen oder haben zusammen mit dem Umweltministerium und Radio SALÜ den 1. Saarländischen Nachhaltigkeitspreis ausgelobt.

Unsere Finanzgruppe ist auch stark beim Thema Digitalisierung engagiert, die alle Bereiche des Lebens durchdringt. Die Sparkassen haben die Online-Angebote wie S-App, Internet-Filiale oder die Firmenkunden-Portale massiv ausgebaut. So entsprechen wir den veränderten Bedürfnissen und Nutzungsgewohnheiten unserer Kundinnen und Kunden. Zusammen mit dem DSGV und unseren Instituten sind wir nah dran an den Themen Künstliche Intelligenz und intelligente Chatbots.

Noch wenig beachtet von der Öffentlichkeit ist auch, dass unsere Sparkassen-Finanzgruppe gemeinsam mit Partnern in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden im letzten Jahr ein europäisches Bezahlssystem auf den

Weg gebracht hat. Wir werden es unter dem Namen European Payments Initiative (EPI) im Jahr 2024 auf den Markt bringen. Das ist gut für die Souveränität Europas, aber vor allem aber gut für unsere Kundinnen und Kunden.

Wie beeinflussen die steigenden Zinsen das Geschäftsmodell der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen?

Ich bin überzeugt, wir haben als Sparkassen-Finanzgruppe Saar allen Grund, positiv in die Zukunft zu schauen. Wir nähern uns bei den Zinsen in gewisser Weise wieder einem „Normalzustand“ an, in dem unser Geschäftsmodell traditionell gut funktioniert.

Bei den für Sparkassen wichtigen Immobilienkrediten gab es in den letzten Monaten im Saarland einen Rückgang aufgrund der gestiegenen Zinsen und der hohen Baukosten. Aus unserer Sicht darf Wohnen oder Bauen aber kein Luxus werden. Ich schließe mich daher unserem Spitzenverband, dem DSGV, an und plädiere zur Förderung von Wohnbau und Immobilienerwerb gezielt Anreize zu setzen, beispielsweise durch Abbau von Regulierungen und Vorschriften oder Reduzierung der Grunderwerbssteuer.

Positiv entwickelte sich das Firmenkundengeschäft der Sparkassen im Jahr 2022. Mit über 1,1 Mrd. Euro konnten die Institute die Darlehenszusagen an Unternehmen und Selbstständige im Saarland um über 13 % im Vergleich zum Vorjahr (2021: 1,03 Mrd. Euro) steigern. Und auch von der LBS gibt es Positives zu vermelden: die Renaissance des Bausparvertrags. Die LBS unterstützt Saarländerinnen und Saarländer auch in Zeiten höherer Zinsen, ihren Traum vom Eigenheim zu erfüllen.

Baufinanzierung in Zeiten steigender Zinsen

Beispiel Sparkasse Merzig-Wadern

Ukraine-Krise, Energie-Krise, Klima-Krise, Rohstoffknappheit – Begriffe, die uns seit Beginn des Jahres 2022 täglich begegnen. Die hieraus resultierende steigende Inflation macht es für Bauwillige nicht einfacher. Eine Verdreifachung der Zinssätze tut ihr Übriges dazu, dass bei den Kundinnen und Kunden Unsicherheit herrscht.

Doch drehen wir die Uhr ein wenig zurück. Seit Ende 2008 haben unsere Kundinnen und Kunden fallende Bauzinsen erlebt. Eine fast



Viele Bausteine gehören zu einer guten, offenen und ehrlichen Beratung.

lineare Kurve mit wenigen Ausreißern ließ die Zinsen von einem historischen Tief zum nächsten fallen. Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden konnte aufgrund der geringen Zinsbelastung vielfach realisiert werden. In den Beratungen mit unseren Kundinnen und Kunden wurde das Thema des Zinsänderungsrisikos nach Ablauf einer Zinsbindung grundsätzlich angesprochen. Eine Finanzierung in Verbindung mit einem Bausparvertrag hat unseren Kunden eine Zins- und Ratensicherheit von bis zu 30 Jahren beschert. Aus heutiger Sicht genau die richtige Entscheidung: langfristige Absicherung mit klar vorgezeichneter monatlicher Belastung.

Die Zeiten haben sich – und das sehr schnell – geändert. Der rasante Zinsanstieg im Jahr 2022 hat historische Ausmaße angenommen. Die generelle Steigerung der Bau- und Materialpreise und die immer noch hohen Immobilienpreise verschärfen aktuell die Situation. Eine sich permanent verändernde Förderlandschaft führt zwangsläufig zu veränderten Rahmenbedingungen, die sich auf den Aufbau einer Finanzierung auswirken. Die Auswirkungen der Klima-Krise und die Notwendigkeit, Energie einzusparen, hat die Anforderungen an energetisches Bauen hochgeschraubt. Um zinsgünstige Darlehen zu erhalten, muss ein entsprechend



Der rasante Zinsanstieg im Jahr 2022 stellt auch die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Merzig-Wadern (hier das Hauptstellengebäude in Merzig) vor besondere Herausforderungen.

hoher Aufwand betrieben werden. Hier gilt es, entsprechende KfW-Effizienzklassen einzuhalten. Die Zinssätze der Förderdarlehen liegen aktuell sehr deutlich unter Marktniveau. Gleiches gilt für Maßnahmen an Bestandsgebäuden. Neben Investitionszuschüssen der Bafa fördert die KfW auch hier.

Die Stoßrichtung des Fördermittelgebers ist klar zu erkennen. Bestandsgebäude sollen vorrangig energetisch saniert werden. Auch hier gelten die KfW-Effizienzklassen, der Einstieg in die Förderung beginnt aber schon bei deutlich geringerem Investitionsaufwand. Neben attraktiven Zinssätzen erhält der Kunde zusätzliche Tilgungszuschüsse, die von der Energieeffizienzklasse abhängig sind. Die Sanierung von energetisch extrem schlechten Gebäuden – hier ist die Rede von den 25 Prozent „schlechtesten“ Bestandsgebäuden – erhöht die Förderquote.

Unter den genannten Rahmenbedingungen steht die Sparkasse Merzig-Wadern nach wie vor als verlässlicher Finanzierungspartner zur Verfügung. Die Kombination aus Sparkassendarlehen und Förderdarlehen, die Einbindung von Bausparverträgen als Zinssicherung, die Absicherung der persönlichen Lebensrisiken sowie die Absicherung der Immobilie selbst sind Bausteine, die zu einer guten Finanzierung gehören. Die Sparkasse sucht gemeinsam mit der Kundin oder dem Kunden nach Wegen, den Traum der eigenen vier Wände zu realisieren. Hierbei gehen wir nicht blauäugig vor. Für uns ist wichtig, dass die Kundin oder der Kunde langfristig in der Lage ist, seine Belastung aus der Immobilienfinanzierung tragen zu können. Wir beraten die Kundinnen und Kunden offen und ehrlich, wägen in persönlichen Gesprächen Chancen und Risiken ab.

Mitarbeiter:innen:	377
Geschäftsstellen (inkl. SB-Filialen):	31
Bilanzsumme:	2,2 Mrd. Euro

Verlässlicher Partner auch und gerade in Zeiten des Wandels

Beispiel Sparkasse Neunkirchen

Große Veränderungen und Krisenzeiten haben häufig direkte Auswirkungen auf das Verhalten der Menschen, da sie sich aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage und der möglichen Auswirkungen auf ihre finanzielle Situation besorgt fühlen. So hatte die COVID-19-Pandemie nicht nur massive Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Wirtschaft, sondern auch auf das Verhalten der Kundinnen und Kunden. Viele Verbraucher:innen haben zum Beispiel ihre Einkaufsgewohnheiten geändert und suchen vermehrt nach digitalen Lösungen, um ihre Finanzen zu verwalten und Bankgeschäfte zu erledigen.

Die Sparkasse Neunkirchen hatte während der Pandemie zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um ihren Kundinnen und Kunden in der Krise zu helfen. So verbesserte sie beispielsweise die Erreichbarkeit der Mitarbeiter:innen. Sie erleichterte die Nutzung digitaler Angebote, wie beispielsweise ihrer Direkt-Filiale, wo Beratungen telefonisch oder per Videochat erfolgen konnten. Banking ist bei der Sparkasse bequem und sicher von überall aus möglich.

Als Anfang 2022 die COVID-Krise weitgehend überwunden schien, sorgte der Ukraine-Krieg für eine vollkommen neue Krisensituation mit

einer in dieser Form bisher so nicht bekannten Dimension. Die Verknappung von Energie, verbunden mit einer explosionsartigen Steigerung der Energiekosten, gestörten Lieferketten und steigenden Preisen stellen die Menschen und Unternehmen vor neue Herausforderungen. Zudem flüchten viele Menschen angesichts der verheerenden Situation aus der Ukraine, was ebenso vor Ort eine große Herausforderung darstellt.

„Die Sparkasse Neunkirchen versteht sich als verlässliche Partnerin ihrer Kundinnen und Kunden auch und gerade in Zeiten des Wandels“, erklärt Markus Groß, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. „Wir sind eine Sparkasse für alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine und Institutionen sowie Kommunen im Landkreis Neunkirchen. Und dies schon seit über 150 Jahren.“

Das kompetente Team der Sparkasse steht seiner Kundschaft in allen Bedarfsweldern vertrauensvoll zu Seite – menschlich, kompetent, innovativ. Dies umfasst alle Bedarfswelder, angefangen beim ausgezeichneten Service bis hin zur qualifizierten Beratung beispielsweise bzgl. der Geld- und Vermögensanlage, Vorsorge oder Finanzierungen.



Markus Groß, bis April 2023
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neunkirchen

„Wir möchten als Sparkasse einen Beitrag leisten, den Wohlstand in unserer Heimat-Region sicherzustellen. Gelder, die ausschließlich kurzfristig geparkt oder auf klassischen Sparkonten verwahrt werden, erleiden aufgrund der anhaltend hohen Inflation und eines noch immer niedrigen Zinsniveaus einen realen Wertverlust. Wir möchten jedoch unsere Kundinnen und Kunden und deren Vermögen vor Inflation schützen“, erklärt Jörg Welter, Vorstandsmitglied der Sparkasse Neunkirchen. Die Berater:innen der Sparkasse entwickeln daher mit Ihren Kundinnen und Kunden individuelle Lösungen auf Basis der persönlichen Situation und Ziele und Risikoneigung. Auch in Sachen Nachhaltigkeit hat die Sparkasse passende Lösungen: sowohl im Bereich der Geldanlage also auch im Bereich der Finanzierung von Investitionen zur Verringerung des Energieverbrauchs und der Kosten. Dadurch begleitet die Sparkasse aktiv den Wandel und die Transformation in eine gute Zukunft.

Da Solidarität und regionales sowie gesellschaftliches Engagement gerade in Krisenzei-



Jörg Welter, Vorstandsmitglied und seit Mai 2023
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neunkirchen

ten besonders wichtig sind, liegt der Sparkasse Neunkirchen die Förderung der Region und der Menschen, die hier leben und arbeiten, besonders am Herzen. Sie unterstützt daher regelmäßig viele Projekte und Vereine in der Region. Auch im Jahr 2022 hatte sie gemeinsam mit dem Landkreis Neunkirchen eine große Spendenaktion gestartet.

„Wir sind überwältigt von dem tollen Ergebnis. Insgesamt dürfen sich 155 Vereine über eine Gesamtsumme von 167.000 Euro freuen. Besonders bemerkenswert ist auch, dass dieser Betrag nicht ausschließlich von Sparkasse und Landkreis bereitgestellt wurde. So konnte eine Summe in Höhe von rund 73.600 Euro aus insgesamt über 1.000 Privatspenden gesammelt werden“, erklärte Markus Groß. „Damit konnten Landkreis und Sparkasse mit der Spendenplattform ‚Meine Helden‘ einen wichtigen Beitrag leisten, um das Überleben von Vereinen im Landkreis zu sichern“, so Jörg Welter.

Mitarbeiter:innen:	368
Geschäftsstellen (inkl. SB-Filialen):	19
Bilanzsumme:	1,91 Mrd. Euro

„Neustart“ nach Corona: Vereinspreis 2022 – 234 kreative Ideen mit 100.000 Euro prämiert

Beispiel Sparkasse Saarbrücken

Vereine leisten unverzichtbares Engagement für unsere Gesellschaft. Sie sind das Herzstück unserer Region. In ihnen werden tolle Ideen, Projekte und Aktionen entwickelt. Jedoch hat die Corona-Pandemie zahlreiche Vereine schwer getroffen und gezwungenermaßen in einen langen „Winterschlaf“ versetzt.

Passend zum Frühjahr 2022 standen die Signale für all die Ehrenämter und Projekte, die die regionale Vereinslandschaft so vielfältig machen, endlich wieder auf Durchstarten. Als sichtbares Signal des Aufbruchs zu einem blühenden Vereinsleben hat die Sparkasse Saarbrücken im Regionalverband Saarbrücken den Wettbewerb „Vereinspreis 2022“ ins Leben gerufen und dafür Prämien im Gesamtwert von nahezu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Im Vereinswettbewerb wurden in den vier Kategorien „Jugend- und Nachwuchsarbeit“, „Nachhaltigkeit und Umwelt“, „Soziales Engagement“ und „Veranstaltungsideen“ jeweils drei Preise ausgelobt, ein Hauptpreis und zwei Anerkennungspreise – also drei Gewinner:innen in jeder der vier genannten Kategorien. Um diese zwölf Preise und den Zusatzpreis des Publikums haben sich 234 Vereine aus dem

gesamten Regionalverband mit ihren kreativen Ideen beworben und sich mit ihren Projekten dem Votum einer unabhängigen Jury gestellt. Während die fünfköpfige Fachjury über die jeweils ersten drei Plätze in den vier Kategorien entschied, wurde der mit 5.000 Euro dotierte Publikumspreis per Online-Voting vergeben.

„Im Hinblick auf die großartigen Beiträge, die eingereicht wurden, hätten es alle Vereine verdient gehabt, Preisträger zu werden, da man das ehrenamtliche Engagement der Vereine gar nicht mit Geld aufwiegen kann“, stellte Helge Heyd, Mitglied des Vorstandes, anlässlich der Preisvergabe heraus.

Deshalb war es der Sparkasse Saarbrücken auch wichtig, dass am Ende niemand leer ausging. So erhielten alle Vereine, die am Wettbewerb teilgenommen und es nicht in die Top 12 geschafft hatten, eine Prämie von jeweils 100 Euro als kleine Unterstützung in schwierigen Zeiten, verbunden mit dem Versprechen des Vorstandsmitgliedes: „Aufgrund der überzeugenden Resonanz beim Vereinspreis 2022 werden wir die Aktion im kommenden Jahr mit Sicherheit wiederholen!“



Von links: Melanie Monn (Abt. Marketing-Koordination), Helge Heyd (Mitglied des Vorstandes), Susanne Ohlberger (Direktorin, Bereich Marketing), Aylin Albayrak und Antje Denzer (beide Abt. Marketing-Management)



Ehrung der kreativsten Ideen beim Vereinspreis 2022 der Sparkasse Saarbrücken

Die Gewinnervereine

Wir gratulieren den Erstplatzierten zum Vereinspreis 2022!

Kategorie „Veranstaltungsideen“

Hauptpreis 8.500 EUR:

BGC (Bahnen-Golf-Club) Bildstock e. V.

Anerkennungspreis 4.500 EUR:

Förderverein der Grundschule Am Ordensgut e. V.

Anerkennungspreis 4.500 EUR:

LMN Saarland e. V.

Kategorie „Jugend- und Nachwuchsarbeit“

Hauptpreis 8.500 EUR

Schwimmverein Malstatt-Burbach 1984 e. V.

Anerkennungspreis 4.500 EUR:

Fallrückzieher-Förderverein für Jugendfußball im SV 1919 Güdingen e. V.

Anerkennungspreis 4.500 EUR:

TV 1909 Pflugscheid-Hixberg e. V.

Kategorie „Nachhaltigkeit und Umwelt“

Hauptpreis 8.500 EUR:

Dorfentwicklung Kleinblittersdorf e. V.

Anerkennungspreis 4.500 EUR:

Peppi's Kleintierhilfe e. V.

Anerkennungspreis 4.500 EUR:

Stadtbauernhof Saarbrücken e. V.

Kategorie „Soziales Engagement“

Hauptpreis 8.500 EUR:

Behinderten Reha Sport Gruppe Gersweiler (BRS)

Anerkennungspreis 4.500 EUR:

BARIS - Leben und Lernen e. V.

Anerkennungspreis 4.500 EUR:

2. Chance Saarland e. V.

Publikumspreis

Hauptpreis 5.000 EUR:

TV 1909 Pflugscheid-Hixberg e. V.

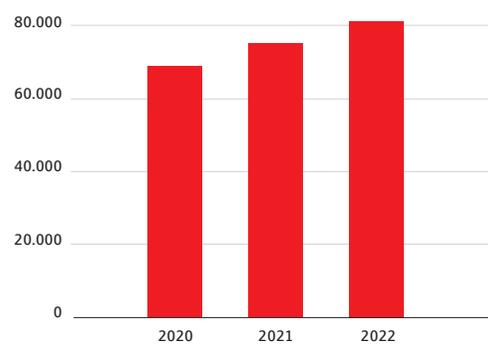
Mitarbeiter:innen:	1.107
Geschäftsstellen (inkl. SB-Filialen):	56
Bilanzsumme:	8,07 Mrd. Euro

Immer ein verlässlicher Partner

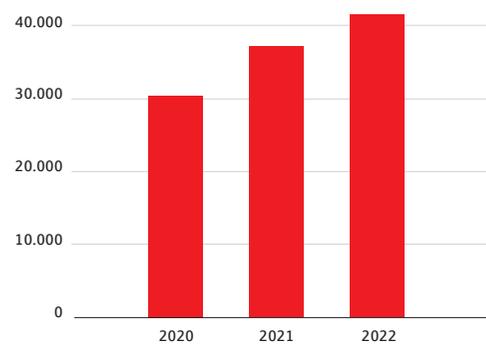
Beispiel Kreissparkasse Saarlouis

Die Zinsen sind zurück. Zuerst hat die Kreissparkasse Saarlouis (KSK) das Verwahrentgelt abgeschafft, dann konnten wir für Geldanlagen mit Laufzeiten ab drei Jahren wieder attraktive Zinsen anbieten. So wurden im letzten Jahr mehr als 43 Mio. Euro festverzinslich angelegt. Das Signal zeigt: Sparen lohnt sich wieder. Allerdings besteht wegen der anhaltend hohen Inflationsrate auch weiterhin die Gefahr, dass Vermögen trotz Verzinsung einen Kaufkraftverlust erleiden. Deshalb haben wir rund 5.000 Depotkunden gezielt angesprochen, um ihnen verschiedene Möglichkeiten der Geldanlage aufzuzeigen.

Wo immer es unseren Kundinnen und Kunden dient, gestaltet die KSK Saarlouis den digitalen Wandel aktiv mit. Wir bieten ein breitgefächertes Angebot an Produkten und Dienstleistungen auf allen Kanälen und mit modernen Beratungssystemen. Es gibt Text- und Videochat für die schnelle Kommunikation und im digitalen Beratungscenter können sich die Kunden auch online ausführlich beraten lassen. Online-Banking über die KSK-Internetfiliale und die Sparkassen-App auf dem Smartphone sind für immer mehr Menschen alltägliche Praxis. Darüber hinaus machen wir an vielen Standorten über digitale Werbesäulen auf die



Entwicklung Online-Banking-Nutzer bei der KSK.



Zahl S-App-Nutzer bei der KSK.



Für das Landkreis-Projekt „Schattige Plätzchen“ hat die KSK Ruhebänke und Bäume gestiftet. In Wadgassen gönnten sich nach getaner Arbeit Bürgermeister Sebastian Greiber (l.), Landrat Patrick Lauer und Robert Steinmeier, Leiter des KSK-Marktmanagements, ein Pauschen.

verschiedensten Angebote der KSK sowie aktuelle Immobilien- und Börseninformationen aufmerksam. Für immer mehr Nutzer ist die KSK neben Facebook und Instagram inzwischen auch auf LinkedIn präsent.

Nachhaltiges Handeln für die Menschen in der Region ist für die KSK integraler Bestandteil ihrer Geschäftspolitik. Selbstverständnis und öffentlicher Auftrag zielen mit darauf ab, ihre sozialen, ökonomischen und ökologischen Ansprüche in allen Geschäftsbereichen umzusetzen und ins tägliche Handeln zu integrieren. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Region.

Für gemeinnützige Vereine, das Ehrenamt und andere Institutionen ist die KSK stets ein wichtiger und verlässlicher Partner. 2022 wurden von der Sparkasse und ihren Stiftungen durch Spenden und Sponsoring mehr als



In Altforweiler hat die KSK dem Förderverein „Ehrensache“, der therapeutisches Reiten für behinderte Kinder anbietet, die Restfinanzierung eines Kleintransporters gespendet. Das Foto zeigt die Vorsitzende Petra Jenal mit KSK-Vorstandsmitglied Uwe Bourgeois, Robert Steinmeier und Michael Dillschneider vom KSK-Marktmanagement.

300.000 Euro für Soziales und Sport, Kunst, Kultur und Bildung sowie Wirtschaft und Umwelt vergeben.

Für die Spenden-Plattform „Wir Wunder“, 2017 von der KSK als online-Portal „gut-fuerden-landkreis-saarlouis.de“ mit ins Leben gerufen, übernimmt die Sparkasse die Kosten für die Verwaltung und gelegentliche Verdoppelungsaktionen. Das zahlt sich vielfach aus: So konnten bislang mehr als 670.000 Euro Spendengelder über die Crowd und durch die Sparkasse akquiriert werden. 150 Projekte von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen haben davon profitiert.

Last but not least hat die KSK für das touristische Projekt „Schattige Plätzchen“ des Landkreises Saarlouis an fünf ausgesuchten Standorten Ruhebänke und Bäume gestiftet.

Mitarbeiter:innen:	714
Geschäftsstellen (inkl. SB-Filialen):	45
Bilanzsumme:	4,56 Mrd. Euro

Nachhaltigkeit und Unterstützung in Krisenzeiten

Beispiel Kreissparkasse Saarpfalz

Was steht denn da seit einigen Wochen im Foyer der Kreissparkasse Saarpfalz in der Geschäftsstelle Talstraße in Homburg? Das hat sich bestimmt der ein oder andere gefragt, als er zwischen Geldautomaten und Auszugsdruckern eine Kühl-Gefrierkombination und einen bunt beklebten Büroschrank entdeckte. Nachdem St. Ingbert und Blieskastel bereits zu den Foodsharing-Städten in Deutschland gehörten und der Saarpfalz-Kreis als einzige Foodsharing Region deutschlandweit ausgezeichnet ist, hat ein solcher Fairteiler-Schrank noch in Homburg



Der reich befüllte Fairteiler in der Geschäftsstelle Talstraße der KSK Saarpfalz.

gefehlt. Diese Lücke konnte mittlerweile geschlossen werden, denn es wurde der 1. Foodsharing-Fairteiler in Homburg offiziell eröffnet. Diese Kombination von Bankgeschäft und Lebensmittelschrank mag zwar auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen, wurde aber nach reiflicher Überlegung und voller Überzeugung von Seiten der Sparkasse realisiert.

Nach mehreren Vorgesprächen mit Vertretern der Foodsharing-Gemeinschaft, hatte sich die Kreissparkasse Saarpfalz entschieden, den Platz im Foyer für den guten Zweck zur Verfügung zu stellen und somit einen wichtigen Beitrag zu mehr Lebensmittelwertschätzung und Nachhaltigkeit zu leisten. Gemeinsam mit den Stadtwerken Homburg wurde eine Kühl-Gefrierkombination angeschafft und ein Büroschrank findet nun auch eine neue Verwendung. Doch was genau ist mit Foodsharing und Fairteiler gemeint?

Was ist Foodsharing?

Foodsharing wurde 2012 in Berlin gegründet und ist eine gemeinschaftliche und nachhaltige Initiative, die sich für mehr Lebensmittelwertschätzung engagiert. Sogenannte Foodsaver:innen retten täglich tonnenweise



Der Vorstandschef der KSK-Saarpfalz, Armin Reinke (links), und Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Barbian freuen sich mit den beiden bezirksverantwortlichen Foodsaverinnen Anastasia Engel (Zweite von rechts) und Melanie Wolf über den neuen Fairteiler.

gute Lebensmittel vor der Mülltonne. Über 115.000 Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz engagieren sich ehrenamtlich, indem sie überproduzierte noch genießbare Lebensmittel von Bäckereien, Supermärkten, Kantinen und Großhändlern abholen und verteilen. Die Verteilung kann an Freunde, Nachbarn, Vereine, Tafeln oder Suppenküchen und über sogenannte Fairteiler erfolgen. Es ist wichtig hierbei zu erwähnen, dass die Fairteiler in keiner Konkurrenz zu den Tafeln stehen, diese haben bei der Abgabe von Lebensmitteln immer Vorrang. Manche Lebensmittel dürfen aber nicht über die Tafeln weitergegeben werden, z. B. wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist.

Was ist ein Fairteiler?

Ein Fairteiler ist ein öffentlich zugänglicher Ort, zu dem hauptsächlich Foodsaver:innen, aber auch alle anderen Menschen, Lebensmittel bringen und kostenlos von dort mitnehmen dürfen. Die Nutzung ist nur für den privaten häuslichen Gebrauch erlaubt und erfolgt auf eigenes Risiko.

Betrieben wird der Fairteiler von dem Foodsharing-Bezirk, in dem er steht. Für den Fairteiler gibt es auch einige wichtige Regeln. Diese sollen einerseits die Einhaltung der gesetzlichen Hygienevorschriften garantieren. Andererseits sollen sie dafür sorgen, dass in den Fairteilern nur wirklich unbedenkliche, verzehrfähige Lebensmittel weitergegeben werden. Die Kontrolle und Reinigung des Fairteilers erfolgt regelmäßig über Freiwillige des Foodsharing-Bezirks.

Nun ist dieser Fairteiler bereits seit einigen Wochen in Betrieb und alle Beteiligten sind sehr zufrieden. Die Lebensmittelretter bestücken regelmäßig die Schränke und freuen sich, dass das Angebot rege genutzt wird. Gerade in Zeiten hoher Inflation und fast täglich steigender Lebensmittelpreise freuen sich viele Menschen über dieses Angebot. Zum einen schon es die Haushaltskasse und gleichzeitig leistet man einen wichtigen Beitrag zu mehr Lebensmittelwertschätzung.

Mitarbeiter:innen:	388
Geschäftsstellen (inkl. SB-Filialen):	31
Bilanzsumme:	2,13 Mrd. Euro

Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor

Beispiel Kreissparkasse St. Wendel



Peter Vogt, Direktor Firmenkunden der Kreissparkasse St. Wendel.

Kleine und mittlere Unternehmen machen die besondere Kraft der deutschen Wirtschaft aus. Das gilt auch für den Landkreis St. Wendel. Doch steigende Kosten, Inflation und Lieferengpässe stellen für die mittelständischen Unternehmen – und insbesondere für energieintensive Branchen – eine große Herausforderung dar. Für die Zukunftsfähigkeit wird es auch vor dem Hintergrund der Klimakrise entscheidend sein, massiv in die Unabhängigkeit von fossilen Energien und

die nachhaltige Optimierung von Geschäftsprozessen zu investieren. Es liegt in der Natur der Kreissparkasse die Unternehmen der Region als kompetenter Partner intensiv auf diesem Weg in die Zukunft zu begleiten bzw. den Transformationsprozess überhaupt erst anzustoßen. Peter Vogt, Direktor Firmenkunden, erläutert die zentralen Herausforderungen und Chancen für eine zukunftsfähige Aufstellung der Regionalwirtschaft.

Wie wichtig ist aus Ihrer Sicht das Thema der nachhaltigen Transformation für die Unternehmen in unserer Region?

Viele Unternehmen spüren derzeit die Notwendigkeit einer nachhaltigen Ausrichtung ihrer Geschäftstätigkeit aus zwei wesentlichen Richtungen. Zum einen besteht durch die für uns alle sichtbaren Krisen ein zunehmender Bedarf, in nachhaltige Energieträger zu investieren. Dies bringt nicht allein ökologische Vorteile, sondern kann nach Umsetzung bereits mittelfristig ein hohes Einsparpotenzial auf der Kostenseite entfalten. Darüber hinaus ist in vielen Branchen bereits heute eine veränderte Erwartungshaltung innerhalb der Wertschöpfungsketten zu beobachten. Wenn beispielsweise ein mittelständischer Kunde bei der Auftragsvergabe bewusst nach der Erfüllung

bestimmter Nachhaltigkeitskriterien fragt oder gar die Zertifizierung von Produktionsprozessen nach einem verbindlichen Standard voraussetzt, zeigt dies, wie nah diese Themenwelt an die Realität des Tagesgeschäfts der Unternehmen vor Ort herangerückt ist.

Wie kann die Sparkasse dabei unterstützen und welche Erfahrungen hat sie selbst im Rahmen dieser Entwicklung gemacht?

Die Transformationsanlässe und wesentlichen Treiber variieren branchenspezifisch stark. Während im Baugewerbe z.B. Fragen der Energieeffizienz von Maschinen oder der Technologieentwicklung für das Recycling von Baustoffen im Fokus stehen, spielen in der Logistikbranche andere Innovationsfaktoren eine Rolle. Ziel ist es entlang einer fundierten Bedarfsanalyse die jeweiligen Transformationsanlässe zu definieren, für die relevanten Treiber aus Märkten und Gesetzgebung zu sensibilisieren und schließlich gemeinsam passgenaue Finanzierungslösungen für eine strategisch sinnvolle Investitionsentscheidung zu finden. Einige Betriebe haben indes noch mit den Folgen der vergangenen Krisen alle Hände voll zu tun, so dass die künftig erfolgskritischen Themen wie Energieeffizienz, nachhaltige Ausrichtung oder Digitalisierung zu kurz kommen. Unser Anspruch ist es deswegen, diese Themen in jedem Gespräch gezielt anzusprechen, auf die Bedeutung hinzuweisen, Möglichkeiten aufzuzeigen und diese Ergebnisse zu dokumentieren.

Auch die Kreissparkasse St. Wendel hat ihren Geschäftsbetrieb mit der „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ und der



Hier entsteht der Eis-Energiespeicher zur Heizung und Kühlung der Kreissparkasse St. Wendel

Verankerung einer Nachhaltigkeitsstrategie neu ausgerichtet. Mit dem Umbau unserer Hauptstelle, den damit verbundenen Schritten in eine effizientere und vernetzte neue Arbeitswelt, der energetischen Sanierung und dem Einsatz der innovativen Technik eines Eisspeichers werden wir unseren CO₂-Ausstoß perspektivisch um 97 % verringern.

Die Erfahrungen, die wir selbst auf diesem Weg der nachhaltigen Ausrichtung sammeln konnten, zeigen eines ganz deutlich: Unsere regionale Wirtschaft verfügt über ein beachtliches Know-how und eine hohe Anpassungsbereitschaft. Aus unserer Sicht beste Voraussetzungen für die erfolgreiche Investition in eine nachhaltige Zukunft.

Mitarbeiter:innen:	250
Geschäftsstellen (inkl. SB-Filialen):	19
Bilanzsumme:	1,66 Mrd. Euro

Erfolgreiche und grenzenlose Transformation auf vielen Ebenen

Beispiel SaarLB

Viele positive Veränderungen und Neuerungen haben auch bei der SaarLB das Jahr 2022 geprägt – auch für die Zukunft ist die Richtung bereits klar vorgegeben.

Der nach außen sicherlich wahrnehmbarste Teil einer Vielzahl von Transformationsaktivitäten der SaarLB ist einerseits der neue und frische Markenauftritt und zum anderen der Launch der grenzenlosen Kampagne „BankWesen“.

Basierend auf unserem markanten und auch bekannten Schriftzug haben wir unseren neuen Markenauftritt umgesetzt und die Details noch intensiver herausgestellt, die uns als SaarLB so besonders machen: Wir sind eine moderne Landesbank mit großer Tradition und gleichzeitig klaren Visionen – dies sowohl in Deutschland als auch in Frankreich. Genau die Bündelung dieser Eigenschaften finden sich nun in unserer neuen Markenbotschaft und unserem neuen Logo noch deutlicher wieder. Um uns sowohl auf dem deutschen als auch französischen Zielmarkt direkt richtig zu positionieren, haben wir uns für zwei leicht differenzierte Logovarianten innerhalb der Markenfamilie entschieden. Wir als SaarLB treten so in Deutschland als „Die Deutsch-Französische Bank“ und in Frankreich als „La Banque Franco-

Allemande“ auf und unterstreichen diese Botschaften nochmals durch den Einsatz der für uns typischen markanten Farbeinfärbung und schaffen jeweils durch unseren Schriftzug die direkte Assoziation zur SaarLB. „Mit unserem Markenrelaunch und den beiden neuen Logos stellen wir die Botschaften heraus, die uns wichtig sind und uns auszeichnen: Wir sind eine moderne Bank und wir sind deutsch-französisch“, so Katrin Spelz, Bereichsleiterin Personal und Kommunikation der SaarLB.

Eine weitere Veränderung in der Außenwahrnehmung generiert sicherlich die neue Kampagne „BankWesen“, die an den Markenrelaunch angelehnt ist. Mit der grenzüberschreitenden Kampagne möchten wir die Markenbekanntheit und die Wahrnehmung steigern, sowie die Marke verjüngen.

Der Kern des konzeptionellen Kampagnenansatzes ist das Wortspiel mit der zentralen Begrifflichkeit „BankWesen“. Wir legen zukünftig folglich den Fokus noch viel stärker auf den Menschen, also unsere Mitarbeiter:innen, denn:

„Das ‚BankWesen‘ lebt durch seine und von seinen ‚BankWesen‘.“



Neben einer modernen Bildsprache, die unsere Mitarbeiter:innen in den Mittelpunkt stellt und ein einer zweiten Bildebene, die eine weitere deutliche Botschaft liefert, stellen wir auch textlich unsere Werte und Leistungen in Form von besonderen Wortkreationen heraus, denn wir sind:

- die Möglichmacher,
- die Verstehher,
- die Unterstützer
- und noch vieles mehr...

Diese und noch weitere Begrifflichkeiten wurden dann im Rahmen der Kampagnenbearbeitung mit den Aufgabengebieten des jeweiligen Mitarbeitenden kombiniert. Das Ergebnis ist ein mutiger und zugleich moderner Ansatz, der durch die passende Bildsprache zu einem außergewöhnlichen Gesamtwerk unserer Kampagne „BankWesen“ wird. Ausgespielt wird diese Kampagne „grenzenlos“ – auch hier spielen wir mit der Zweideutigkeit der Begrifflichkeit. Denn einerseits wird diese sowohl im deutschen als auch französischen Kernmarkt

Mitarbeiter:innen:	503
Bilanzsumme:	17,4 Mrd. Euro
HGB-Ergebnis:	32,1 Mio. EUR nach Steuern

von uns zu sehen sein und zum anderen wird es eine cross-mediale Ausspielung auf unseren unterschiedlichen Kommunikationskanälen geben. „Durch unseren neuen Markenauftritt und auch unsere neue grenzenlose Kampagne ‚BankWesen‘ untermauern wir nochmals ganz deutlich unsere einzigartige deutsch-französische Ausrichtung und unsere DNA“, so Frank Eloy, Vorstand der SaarLB.

Im Rahmen der Umsetzungen unserer Frankreichstrategie gibt es eine weitere positive und erkennbare Veränderung, denn wir haben den Fokus auf unseren französischen Zielmarkt nochmals geschärft. Mit Lyon, als Hauptstadt des Mittelstandes in Frankreich, haben wir nun unseren mittlerweile dritten französischen Standort und sind somit noch näher an unseren Kundinnen und Kunden und leben unseren Claim „Weitsicht durch Nähe“ nicht nur in unserem täglichen Miteinander, sondern auch in der direkten Kundenbeziehung.

Neben diesen „äußerlichen Veränderungen“ kann man auch an vielen Stellen innerhalb der SaarLB die Transformationsprozesse spüren und auch sehen. Ein bestes Beispiel hierfür ist das „Le Quartier“. Hinter diesem Begriff verbirgt sich vierstöckiger Gebäudeteil am Standort in Saarbrücken, der in zweijähriger Umbauzeit zu modernsten Büroräumlichkeiten umgestaltet wurde und die aktuellsten Anforderungen hinsichtlich neuer und agiler Arbeitsmethoden mehr als nur gerecht wird. Diese moderne Infrastruktur ermöglicht es unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Prozesse so noch effizienter zu gestalten und auch umzusetzen.

75 Jahre Wegbereiter für Wohnimmobilien

Beispiel Landesbausparkasse Saar

In diesem Jahr feiern wir das 75-jährige Bestehen unserer LBS Saar und können auf ein mehr als zufriedenstellendes Bausparjahr zurückblicken. Aufgrund der Trendwende am Zinsmarkt erlebte das Bausparen neuen Aufwind.

Es ist erfreulich, dass unsere Kundinnen und Kunden wieder auf ihr günstiges Bauspardarlehen zurückgreifen. Durch den starken Zinsanstieg am Kapitalmarkt ist die Inanspruchnahme dieses niedrig verzinsten Darlehens wieder interessant geworden.

Zinssicherheit und Nachhaltigkeit fest im Blick

Es ist eine der Hauptaufgaben unserer Zeit dem Klimawandel entgegenzuwirken. Daher ist Nachhaltigkeit in fast allen Lebensbereichen präsent – auch beim Thema Wohnen. Es gibt

viel zu tun: Über 30 Millionen Wohngebäude in Deutschland sind älter als 30 Jahre. Eine Sanierung dieser Bestände schützt das Klima, spart Nebenkosten und ist ein verantwortungsvoller Schritt in Richtung Zukunft. Daraus ergibt sich ein enormer Investitions- und Finanzierungsbedarf für Immobilienbesitzer:innen, den die Bausparkassen mit abdecken können – und das nicht nur traditionell zinssicher, sondern jetzt auch nachhaltig.

Unser in 2022 neu eingeführter Tarif „Klimafit“ richtet sich an alle Kundinnen und Kunden, denen Nachhaltigkeit besonders wichtig ist: Wir pflanzen je abgeschlossenen Vertrag einen Baum im Saarforst. In einem ersten Termin wurden dieses Jahr fünfzig Bäume im Lebacher Wald eingepflanzt. Insgesamt hat der Saarforst in Lebach rund 2 ha Wald mit unserer Unterstützung aufgeforstet.

Auch die Förderung von nachhaltigen Projekten in der Region ist fest im Fokus unserer Planungen. Das umfasst nicht nur den Bereich Umwelt und Energie, sondern auch Bildung und Kultur sowie weitere Bereiche. Daher spendet die LBS Saar je abgeschlossenen Vertrag in der neuen Tarifgeneration 1 Euro für entsprechende regionale Vorhaben.



UNSERE ERFAHRUNG FÜR IHRE ZUKUNFT



Saarländischer Immobilienmarkt verändert sich

Mehr als 10 Jahre lang kletterten die Preise für Wohnimmobilien nur nach oben und die Kaufpreise haben sich dabei vielerorts sogar verdoppelt. Mittlerweile gehen die Preise für Bestandsimmobilien auch im Saarland tendenziell eher zurück. Bei den Neubaupreisen ist hingegen eher eine Seitwärtsbewegung zu sehen. Die zum Teil überzogenen Preisforderungen, die durch die Niedrigzinsen befeuert wurden, gehören langsam wieder der Vergangenheit an, so dass unsere LBS Immobilien GmbH derzeit mit einer Marktberuhigung rechnet. Zu erkennen ist aber, dass der Wunsch nach einer eigenen Immobilie im Saarland ungebrochen hoch ist.

Für Immobilienbesitzer:innen geht es nicht nur um Renovierung und Modernisierung ihrer eigenen vier Wände, sondern beispielsweise auch um die optimale Anpassung an veränderte Bedürfnisse und Lebensumstände. Große Bedeutung hat daher auch die Thematik der explodierenden Energiekosten. Daraus entsteht neuer Beratungsbedarf zu energetischen Modernisierungen und der entsprechenden

Finanzierung, den unsere Berater:innen professionell abdecken.

LBS Saar: 75 Jahre Wegbereiter für Wohnimmobilien

Die LBS Landesbausparkasse Saar feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen und blickt dabei auf eine regional-historische Unternehmensentwicklung zurück.

Nachdem der Verwaltungsrat der damaligen Landesbank und Girozentrale Saar am 8. September 1948 die Errichtung einer Bausparkasse des Saarlandes beschloss, gründete der damalige Generaldirektor der Landesbank, René Charrier, am 2. Dezember 1948 offiziell die neue Bausparkasse. Sie wird seither als rechtlich unselbständige Einrichtung der heutigen Landesbank Saar (SaarLB) geführt.

„Bausparen ist mit seinen Phasen aus Ansparung und dauerhaft zinssicherer Finanzierung nach wie vor mehr als attraktiv. Es ist heute so sinnvoll wie vor 75 Jahren, als wir entscheidend am Aufbau des Saarlandes nach dem Zweiten Weltkrieg mitwirken konnten“, so Sascha Matheis, Sprecher der Geschäftsleitung der LBS Saar.

Mitarbeiter:innen:	134 (zzgl. 26 freie Handelsvertreter:innen)
Vertragsbestand:	92.764 Stück
Bausparsumme:	4,9 Mrd. Euro

Campus Eschberg: Gemeinsam Richtung Zukunft

Beispiel SAARLAND Versicherungen



Der langjährige Standort der SAARLAND Versicherungen in der Saarbrücker Innenstadt.

Die SAARLAND Versicherungen haben sich in 2022 neu ausgerichtet, um weiterhin zukunfts- und wettbewerbsfähig zu bleiben. Ziel war es, die Arbeitswelt an die veränderten Lebens- und Arbeitsweisen anzupassen und die Grundlage für eine neue Arbeitskultur zu schaffen. Im Zuge der Neuausrichtung stand für die SAARLAND nach über 70 Jahren der Umzug vom langjährigen Standort in der Saarbrücker Innenstadt zum neuen gemeinsamen Standort Campus Eschberg an. Am Campus Eschberg, der aus den Gebäuden der Peter-Zimmer-Straße sowie des Eschberger Wegs besteht, werden alle Mitarbeitenden der saarländischen Konzerntüchter, SAARLAND Versicherungen, Union Krankenversicherung (UKV) sowie Union Reiseversicherung (URV) zukünftig gemeinsam zusammenarbeiten. Insgesamt haben damit etwa 1.300 Beschäftigte des Konzerns Versicherungskammer dort ihre berufliche Heimat.

Der neue Standort punktet mit flexiblen Raumkonzepten und kollaborativen Technologien zum standortübergreifenden Arbeiten, wodurch die Unternehmen ihre Attraktivität als regionaler Arbeitgeber weiter stärken. Ein Großteil der Mitarbeitenden kann bereits jetzt Aufgaben ortsunabhängig, doch unvermindert in höchster



Der neue gemeinsame Standort Campus Eschberg der SAARLAND Versicherungen, Union Krankenversicherung (UKV) sowie Union Reiseversicherung (URV).

Qualität erbringen. Gleichzeitig verkürzen sich Kommunikationswege, die einen offenen und direkten Austausch zwischen Mitarbeitenden, Abteilungen und Führungskräften ermöglichen. Der Einsatz und Ausbau neuer Technologien und Möglichkeiten unterstützt die Mitarbeitenden darin, die Veränderungen gut zu meistern und nachhaltig umzusetzen.

Im Hinblick auf das Thema ökologische Nachhaltigkeit war die Zusammenlegung der Standorte ebenfalls ein bedeutender Schritt. Sowohl die SAARLAND Versicherungen als auch die Union Kranken- und Reiseversicherung haben als Unternehmen des Konzerns Versicherungskammer das Ziel der Branche, die Klimaneutralität ihrer eigenen Geschäftsprozesse bis spätestens Ende 2025 zu

erreichen. Die Zielsetzung ist auch fest in der Nachhaltigkeitsstrategie verankert und leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft. Die Stadtgeschäftsstelle der SAARLAND Versicherungen am bisherigen Standort in der Mainzer Straße bleibt erhalten, um für die Kundschaft auch weiterhin eine zentrale Anlaufstelle zu gewährleisten.

In das ehemalige Gebäude der SAARLAND Versicherungen in der Saarbrücker Innenstadt, werden das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport sowie das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit rund um Innenminister Reinhold Jost sowie Minister Dr. Magnus Jung einziehen.

Mitarbeiter:innen:	481
Verträge:	475.034
Beitragseinnahmen:	110,2 Mio. Euro



Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe

Der Sparkassenverband Saar begleitet und unterstützt die Finanzgruppe bei ihren zahlreichen Projekten. Die rund 70 Mitarbeiter:innen stehen den Instituten mit ihrem Know-how und ihren Ideen zur Seite. Gleichzeitig garantieren sie den Austausch mit dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV), der Politik und anderen Verbänden.

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“ – Veränderungsbereitschaft von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Die Veränderungsbereitschaft von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg von Organisationen. In einer Welt, die sich ständig weiterentwickelt und verändert, müssen Unternehmen flexibel sein, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Eine Veränderungsbereitschaft der Mitarbeiter:innen ist daher eine notwendige Voraussetzung für den Erfolg.

Die Sparkassen-Finanzgruppe musste im Jahr 2022 schnell und flexibel auf die Veränderungen reagieren. Ein wichtiger Faktor ist hierbei die Kompetenz der Mitarbeiter:innen die Veränderungen anzunehmen und umzusetzen.

Es ist daher auch für die Zukunft wichtig, dass die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe Saar eine Kultur der Veränderungsbereitschaft schaffen. Dies kann durch offene Kommunikation und regelmäßige Schulungen erreicht werden.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Führung. Führungskräfte müssen Veränderungen aktiv vorantreiben und die Mitarbeiter:innen auf diesem Weg mitnehmen. Sie sollten ein Vorbild sein und selbst offen für Veränderungen sein. Indem sie eine positive Einstellung gegenüber Veränderungen demonstrieren und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Unterstützung anbieten, können sie dazu beitragen, dass

die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe Saar erfolgreich in die Zukunft schauen.

Die Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar bietet in verschiedenen Formaten Schulungen und Weiterbildungen zu den Themen Change und Veränderungsbereitschaft an, um die Mitarbeiter:innen und insbesondere die Führungskräfte optimal auf ihre Tätigkeiten vorzubereiten.

Wichtige Faktoren für die Qualifizierung der Führungskräfte und der Mitarbeitenden im Hinblick auf Veränderungsbereitschaft sind:

- Personelle Kompetenz, um Krisen erfolgreich managen zu können in Form von Zeit- und Selbstmanagement, Konfliktmanagement und Change Management
- Soziale Kompetenz für die Kommunikation und Gesprächsführung in Teams und mit den Kundinnen und Kunden
- Fachliches Wissen, um in Krisenzeiten Sicherheit zu transportieren und richtige Entscheidungen zu treffen

Die Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar unterstützt die Führungskräfte und Mitarbeitenden dabei, die Segel richtig zu setzen - auch bei Gegenwind. Die Wellen der Veränderung zu nutzen und zielgerichtet in die erfolgreiche Zukunft zu segeln.

2022 – Ein Jahr im Zeichen von Nachhaltigkeit und Transformation beim SVSaar

Auch für unseren Sparkassenverband Saar stand das Jahr 2022 im Zeichen von Veränderung und den Themen Nachhaltigkeit und Begleitung der Transformation im Saarland. Grundlage aller Aktivitäten und Veranstaltungen im Bereich Nachhaltigkeit ist das „Zielbild 2025 – Leitfaden zur Nachhaltigkeit in Sparkassen“ des DSGVO.

Zusammen mit den saarländischen Sparkassen erstellten wir im letzten Jahr Kompendien und Nachschlagewerke zum Thema „Nachhaltigkeit in der Anlageberatung“ zur Weiter- und Fortbildung der Sparkassen-Berater:innen entwickelt. Unser Bereich Betrieb führte im März 2022 eine Fachtagung zur Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb durch.

Federführend war der SVSaar bei der Organisation des 1. Saarländischen Nachhaltigkeitspreises 2022. Erstmals vergaben die Sparkassen-Finanzgruppe Saar und RADIO SALÜ, mit Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz, im Oktober 2022 diese Auszeichnung. Zwölf ausgewählte Initiativen erhielten ein Preisgeld in Höhe von 500,00 Euro. Der Verein „Ehrensache e.V.“, der die meisten Stimmen in einem Online-Voting erzielte, erhielt zusätzlich ein Preisgeld von 5.000 Euro und ist Gewinner des Wettbewerbs. Der Saarländische Nachhaltigkeitspreis geht im Jahr 2023 in die nächste Runde. Bewerbungen sind bis September 2023 möglich.

Die Sparkassen-Finanzgruppe und die Handwerkskammer zeichneten im Herbst 2022 sieben Schöpfer:innen technischer Verfahrensinnovationen und nachhaltiger Produkte aus dem saarländischen Handwerk mit dem mit insgesamt 15.000 Euro dotierten 12. Förderpreis für innovatives und kreatives Handwerk aus.

Erstmals fand 2022 der „Clean Up Day“ von Mitarbeiter:innen der Sparkassen-Finanzgruppe statt. Bei der freiwilligen Müllsammelaktion, an der sich saarlandweit 120 Helfer:innen und Helfer des SVSaar, der Sparkassen und Verbundunternehmen beteiligten, wurde rund eine halbe Tonne Müll und Abfall gesammelt. „Nachhaltigkeit liegt in unserer DNA, ökonomisch und ökologisch“, kommentierte Cornelia Hoffmann-Bethscheider, Präsidentin unseres Sparkassenverbandes, den „Clean-Up-Day“. „Wir leben diese Werte, daher war es für unsere Institute und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkassen-Finanzgruppe Saar eine Herzensangelegenheit, sich an der freiwilligen Müllsammelaktion an vielen Stellen im Saarland zu beteiligen.“

Der Sparkassenverband Saar wird sich auch in Zukunft den Themen Nachhaltigkeit und Transformation annehmen und gemeinsam mit den Sparkassen und ihren Verbundunternehmen Lösungen für die anstehenden Aufgaben erarbeiten und umsetzen.

Der Verband und seine Organe

Der Sparkassenverband Saar ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Saarbrücken.

Mitglieder des Verbandes sind die öffentlichen Sparkassen im Saarland und deren Träger.

Das Saarland und der Verband sind Träger der SaarLB, dem zentralen Kreditinstitut der Sparkassen des Saarlandes. Der Verband ist Mitglied des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes e. V., Berlin. Die Aufsicht über den Verband übt das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie aus.

Die **Organe des Verbandes** sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorstand und die Verbandspräsidentin.

Die Verbandsorgane haben im Rahmen der ihnen durch die Satzung zugewiesenen Zuständigkeiten agiert.

Die **Verbandsversammlung** besteht aus den Verwaltungsratsvorsitzenden und den Vorstandsmitgliedern der Sparkassen.

Die Verbandsversammlung tagte in 2022 ein Mal.

Der **Verbandsvorstand** besteht aus der Verbandspräsidentin als Vorsitzende und weiteren Mitgliedern. Er trat zu zwei Sitzungen zusammen.

Der Verbandsvorstand setzte sich 2022 wie folgt zusammen:

Vorsitzende

Hoffmann-Bethscheider, Cornelia
Verbandspräsidentin, Saarbrücken

Mitglieder

Saar, Frank
Sparkassendirektor, Saarbrücken
1. stv. Verbandspräsident

Recktenwald, Udo
Landrat, St. Wendel,
2. stv. Verbandspräsident

Lauer, Patrik
Landrat, Saarlouis,
3. stv. Verbandspräsident

Meng, Sören
Landrat, Neunkirchen

Gallo, Dr. Theophil
Landrat, Saarpfalz-Kreis

Schlegel-Friedrich, Daniela
Landrätin, Merzig-Wadern

Gillo, Peter
Regionalverbandsdirektor, Saarbrücken

Jakobs, Frank
Sparkassendirektor, Merzig-Wadern

Groß, Markus
Sparkassendirektor, Neunkirchen

Herrmann, Horst
Sparkassendirektor, Saarlouis

Reinke, Armin
Sparkassendirektor, Saarpfalz

Hoffmann, Dirk
Sparkassendirektor, St. Wendel

Bretzger, Dr. Thomas
Direktor der Landesbank Saar, Saarbrücken

Hermann, Dr. Dirk
Direktor der SAARLAND Versicherungen,
Saarbrücken

Teilnehmer mit beratender Stimme

Molitor, Dr. Christian
Verbandsdirektor, Saarbrücken

Vorstandsausschüsse im Geschäftsjahr 2022:

Personalkommission

Hoffmann-Bethscheider, Cornelia
Verbandspräsidentin, Saarbrücken,
Sparkassenverband Saar

Mitglieder

Schlegel-Friedrich, Daniela
Landrätin, Merzig-Wadern

Gallo, Dr. Theophil
Landrat, Saarpfalz-Kreis

Groß, Markus
Sparkassendirektor, Neunkirchen

Saar, Frank
Sparkassendirektor, Saarbrücken

Herrmann, Horst
Sparkassendirektor, Saarlouis

Hoffmann, Dirk
Sparkassendirektor, St. Wendel

Bretzger, Dr. Thomas
Direktor der Landesbank Saar, Saarbrücken

Hermann, Dr. Dirk
Direktor der SAARLAND Versicherungen,
Saarbrücken

Prüfungskommission

Hoffmann, Dirk
Sparkassendirektor, St. Wendel

Reinke, Armin
Sparkassendirektor, Saarpfalz

Die **Verbandspräsidentin** vertritt den Verband. Sie leitet die Verbandsversammlungen und die Vorstandssitzungen, führt deren Beschlüsse aus und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich der Verbandsversammlung oder dem Vorstand vorbehalten sind.

Verbandspräsidentin und stv. Verbandspräsidenten im Jahr 2022:

Verbandspräsidentin

Hoffmann-Bethscheider, Cornelia
Verbandspräsidentin, Saarbrücken

stv. Verbandspräsidenten

Saar, Frank
Sparkassendirektor, Saarbrücken,
1. Stellvertreter

Recktenwald, Udo
Landrat, St. Wendel,
2. Stellvertreter

Lauer, Patrik
Landrat, Saarlouis,
3. Stellvertreter

Struktur Sparkassenverband

Verbandsleitung

Verbandspräsidentin
Hoffmann-Bethscheider, Cornelia

Geschäftsstelle

Verbandsgeschäftsführer
Molitor, Dr. Christian, Verbandsdirektor

Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar

Akademiedirektor
Winter, Sascha

Die Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar ist die gemeinsame Bildungsstätte und damit das Kompetenzzentrum für Personalentwicklung der Sparkassen-Finanzgruppe Saar. Sie versteht sich als kundenorientiertes Dienstleistungszentrum und bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der saarländischen Sparkassen, der SaarLB, LBS und SAARLAND Versicherungen das gesamte Spektrum zeitgemäßer Bildungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen an.

Prüfungsstelle

WP Diplom-Betriebswirt (FH)
Bentz, Peter
Revisionsdirektor

Aufgabe der Prüfungsstelle ist insbesondere die Durchführung der nach Gesetz und Satzung bei den Mitgliedssparkassen und deren Tochtergesellschaften vorgeschriebenen Prüfungen. Die Zielsetzung, aus betriebswirtschaftlicher Sicht Anregungen für die Fortentwicklung der Sparkassen zu geben und die satzungsmäßigen Vorgaben des Sparkassenstützungsfonds zur Früherkennung von Risiken zu unterstützen, hat dabei einen besonderen Stellenwert.

Jahresbericht 2022 der Prüfungsstelle

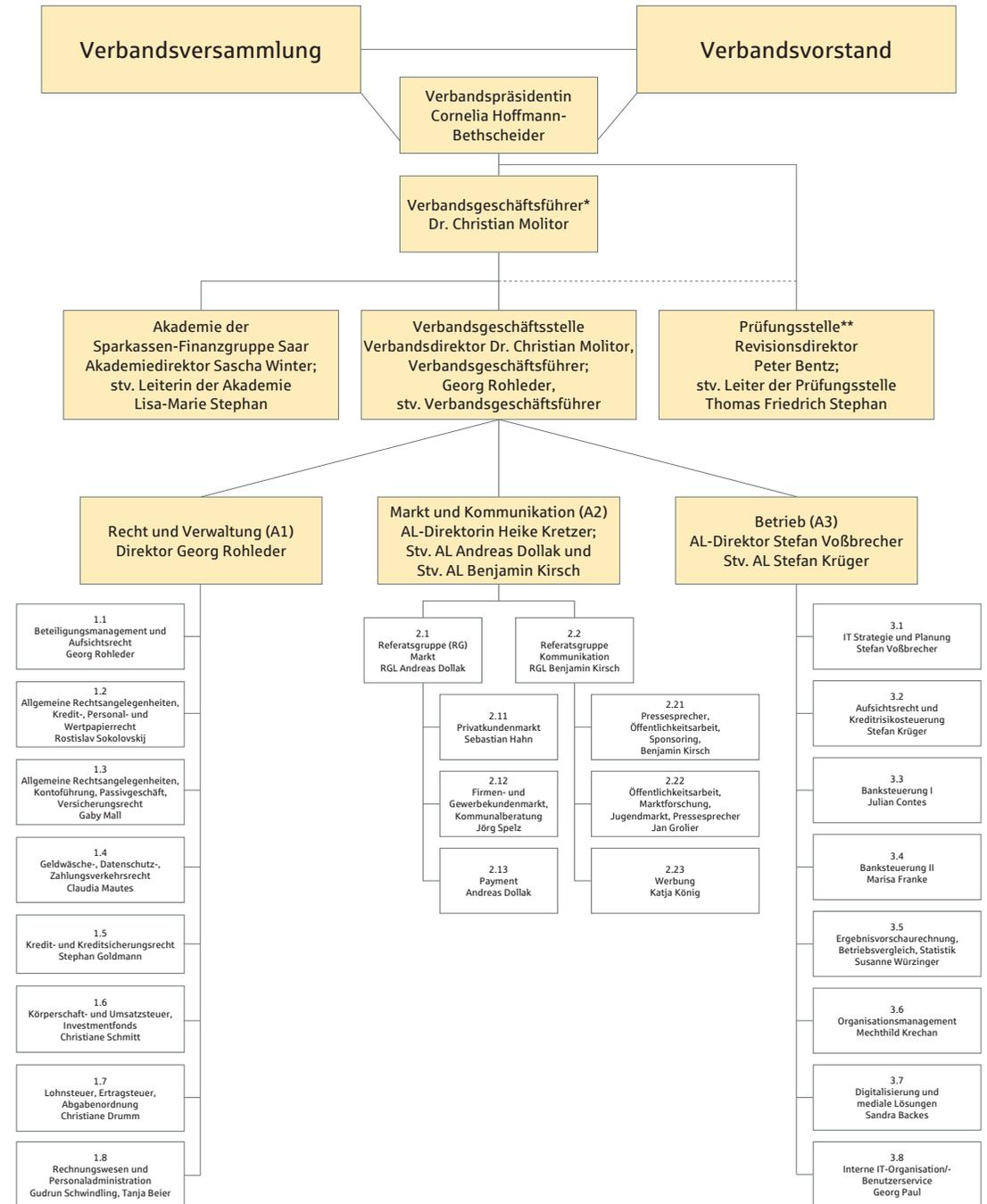
Sämtliche für das Geschäftsjahr 2022 durchgeführten Jahresabschlussprüfungen waren Ende Mai 2023 beendet. Hierzu zählen auch die Prüfungen des Risikomanagements und der Risikolage der Sparkassen sowie die Prüfungen nach dem Geldwäschegesetz. Allen geprüften Jahresabschlüssen für das Jahr 2022 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Über das Ergebnis der Jahresabschlussprüfungen ist jeweils vor Feststellung des Abschlusses

im Verwaltungsrat, dem Aufsichtsorgan der Sparkassen, in einer Schlussbesprechung berichtet worden, an der auch Vertreter der zuständigen Sparkassenaufsicht teilnahmen. Zur Unterstützung des Verwaltungsrats bei seinen Überwachungsaufgaben wurden dabei die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Risikosituation unter Berücksichtigung der Risikotragfähigkeit jeweils im zwischenbetrieblichen und zeitlichen Vergleich dargestellt.

Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr 2022 betragen die Gesamtbezüge der Verbandspräsidentin 230.387,97 Euro. Die Mitglieder des Vorstandes erhielten für ihre Tätigkeit Gesamtbezüge in Höhe von 95.800,00 Euro.

An frühere Verbandspräsidenten und deren Hinterbliebene wurden im Geschäftsjahr 2022 Versorgungsbezüge in Höhe von 444.239,77 Euro gezahlt. Für diesen Personenkreis bestehen zum 31. Dezember 2022 Pensionsrückstellungen in Höhe von 4.114.393,00 Euro.



Stand: April 2022

* in laufenden Angelegenheiten

** Die Prüfungsstelle ist in der Durchführung ihrer Prüfungstätigkeit unabhängig von Weisungen der Verbandsorgane.

Der vorliegende Jahresbericht ist ein lebendiges Beispiel für die besondere Rolle der Sparkassen-Finanzgruppe Saar als Partner für Privat- und Unternehmenskunden in herausfordernden Zeiten. Weitere Informationen rund um die Finanzgruppe finden Sie in der Broschüre „Zahlen, Daten, Fakten“ auf unserer Verbandsseite unter: **www.svsaar.de/presse/jahresbericht**